



2. Disruptive Technologies & Innovation Minds 2013

Trend & Technology Foresight | Radical Sustaining & Disruptive Technologies: Bewertung, Ableitung, Initialisierung | Strategien und Prozesse zur Realisierung neuer Wachstumstechnologien

14. & 15. März 2013 / Maritim ProArte Berlin / <http://innovation-minds2013.we-conect.com/de>

we.CONECT richtet am 14. & 15. März 2013 in Berlin die 2. Jahreskonferenz **Disruptive Technologies & Innovation Minds 2013** aus. Mehr als 60 Teilnehmer hatten die diesjährige Tagung genutzt, um sich über Strategien und Ansätze zum Umgang mit disruptiven Technologien auszutauschen. Wir möchten daran anknüpfen und die Thematik inhaltlich weiter vertiefen.

Am Markt erfolgreiche Produkte weiterzuentwickeln und damit weiterhin Umsatz zu generieren ist eines der Rezepte unternehmerischen Erfolgs. Nicht selten jedoch gerät dabei das Bewusstsein für sich wandelnde Kundenbedürfnisse, sich verändernde Rahmenbedingungen sowie das möglichst frühzeitige Aufgreifen von technischen und technologischen Trends in den Hintergrund. Häufig gelingt es nicht oder viel zu spät, sich von in der Vergangenheit erfolgreichen Produkten zu lösen, neue Technologiefelder zu erschließen und Technologien zielgerichtet zu entwickeln. Mehr denn je gilt es, die „negative Erfolgsniveau-Risikobereitschafts-Korrelation“ zu durchbrechen.

Auf den **Disruptive Technologies & Innovation Minds 2013** werden Ansätze und Strategien zum Handling und zur Integration von radikalen Entwicklungen und disruptiven Technologien diskutiert. Wie können Unternehmen ihre Prozesse und Werte so erweitern, dass sowohl vorhandene Technologien weiterentwickelt als auch neuartige Technologien vorangetrieben werden können?

Hören Sie unter anderen Erfahrungsberichte und Impulsvorträge von:

- **Dr. Kai Kück** (Head of Research, **Drägerwerk AG & Co. KGaA**) erörtert die organisatorischen Herausforderungen, die sich für die Entwicklung im Spannungsfeld zwischen inkrementeller Verbesserung und disruptiver Innovation stellen. Was spricht für eine enge Verzahnung von Technologie-/Vor-Entwicklung und Produktentwicklung, was dagegen?
- **Dr. Knut Siercks** (CEO, **Hexagon Technology Center GmbH**) beschäftigt sich in seiner Case Study unter anderem mit der Frage, wie und mit welcher Geschwindigkeit disruptive Technologien Geschäftsmodelle verändern.
- **Thomas Andrae** (Director 3M New Ventures EMEA, **3M**) betrachtet Corporate Venture Capital als Enabler für Open Innovation und zeigt Kooperationspotenziale in den Unternehmen auf, die sich durch die Zusammenarbeit der CVC Units ergeben.

Profitieren Sie von einem breiten Spektrum an Informationsvermittlung und Wissensaustausch. Kommen Sie am Vorabend der Konferenz in ersten Gesprächen in unserer Icebreaker Sessions zusammen. Nehmen Sie teil am we.CONECT World Café und nutzen Sie die Möglichkeiten kollektiver Intelligenz, um substantielle Impulse für Ihre tägliche Arbeit zu erhalten. Treffen Sie unsere Business Partner, diskutieren Sie Prozesse, Lösungen und Produkte vor Ort. Diskutieren Sie weitere Themen und Problemstellungen an den Challenge your Peers Roundtables.

Weitere Informationen zur Teilnahme oder zu Möglichkeiten der Beteiligung finden Sie [hier](#).

Kontakt: Daniel Wolter (daniel.wolter@we-conect.com) / +49 (0)30 52 10 70 3 - 24)